



© Andrea Helbling

Für die Erweiterung des Staatsarchivs wird das Gestaltungsprinzip aus dem Bestand heraus entwickelt. Das Projekt schliesst unter- und oberirdisch nahtlos an Bau 2 an, womit dieser nicht um einen weiteren Baukörper ergänzt, sondern verlängert wird. Volumetrisch mit dem Bestand vereint, zeigt die Fassade mit der Aufreihung von vertikalen Fens-terbändern und schmalen Wandscheiben aus Sichtbeton ein originäres, die massive Präsenz von Bau 2 in gleichsam aufgelöster Form weiterführendes Prinzip. Die additive Fassadengestaltung liefert auch eine Antwort auf eine spätere horizontale Erweiterung.

Die Grundrissgestaltung orientiert sich auf selbstverständliche Art am bestehenden Layout. Die Erschliessungsachsen und die grundrissliche Schichtung werden fortgeführt – somit auch das Prinzip der klaren Trennung von öffentlichem und nicht öffentlichem Bereich. Die öffentlich zugänglichen Räume zeichnen sich durch repräsentativen Charakter aus. Die Haupthalle wird zur Drehscheibe für Informationen und Austausch. Dabei wird der vertikale Bezug zu den Arbeits- und Werkstatträumen der Mitarbeiter im zweigeschossigen Bereich ermöglicht. Die Oblichtdecke bringt Tageslicht ins Innere. Der Repetorienbereich und die Lobby bilden folglich einen zusammenhängenden Raum, wodurch Bau 2 und Bau 3 nicht nur volumetrisch, sondern auch innenräumlich eine Einheit bilden. (Text: Architekt:innen)

Staatsarchiv des Kantons Zürich, Bau 3

Winterthurerstrasse 170
8057 Zürich, Schweiz

ARCHITEKTUR
architektick

BAUHERRSCHAFT
Kanton Zürich Hochbauamt

TRAGWERKSPLANUNG
APT Ingenieure

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
MMT AG Bauleiter und Architekten

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
07. Dezember 2019



© Andrea Helbling



© Andrea Helbling



© Andrea Helbling

DATENBLATT

Architektur: architekttick (Tina Arndt, Daniel Fleischmann)
Mitarbeit Architektur: Lorena Patiño, Anna Karniej, Matevz Safaric, Andreja Radovanovic, Andras Kiss
Bauherrschaft: Kanton Zürich Hochbauamt
Tragwerksplanung: APT Ingenieure
örtliche Bauaufsicht: MMT AG Bauleiter und Architekten
Mitarbeit ÖBA: Pascal Mooser; Marco Treichler (Stv.)
Fotografie: Andrea Helbling

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2013
Planung: 2014 - 2017
Ausführung: 2017 - 2019

Bruttogeschossfläche: 6.178 m²
Baukosten: 25,0 Mio CHF

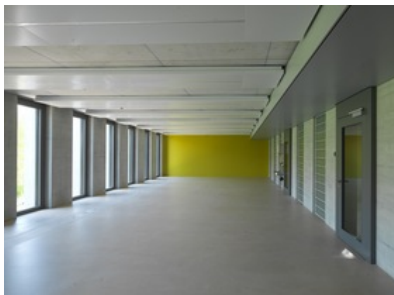
NACHHALTIGKEIT

Minergie-P-Eco

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau
Zertifizierungen: Minergie-Eco

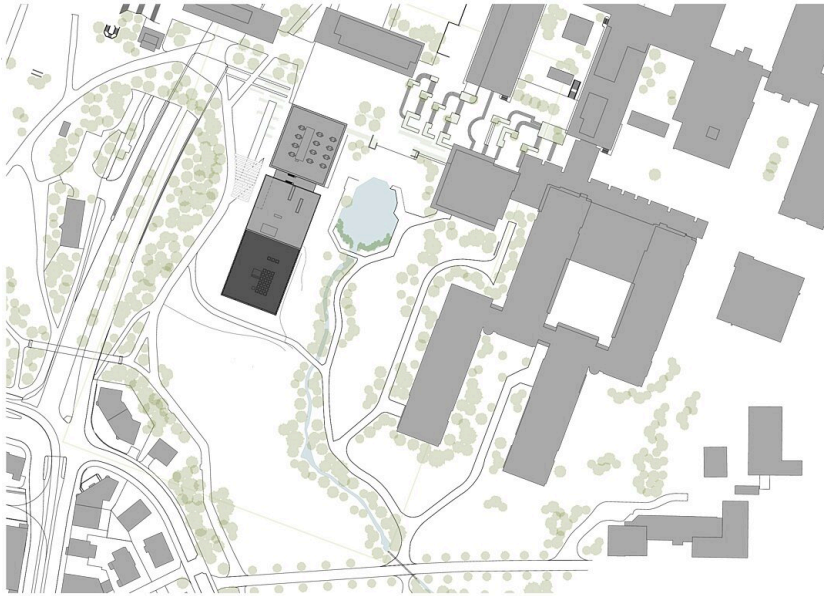
WEITERE TEXTE

Aus Opposition wird Komposition: Die neueste Erweiterung des Staatsarchivs vermittelt zwischen Gegensätzen, Hubertus Adam, Neue Zürcher Zeitung, 04.07.2019

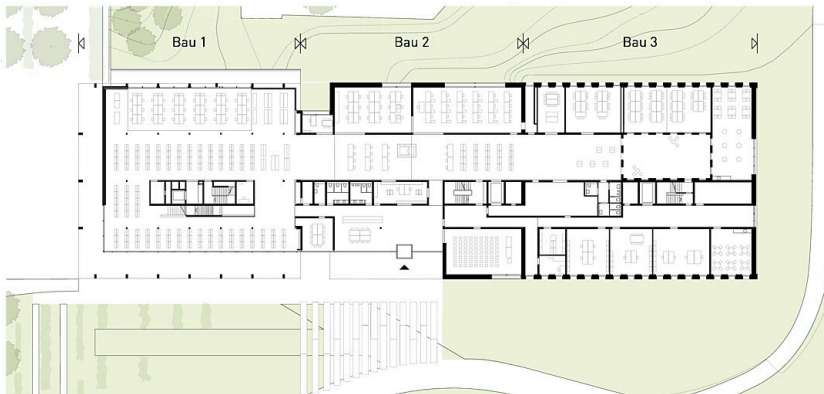


© Andrea Helbling

Staatsarchiv des Kantons Zürich, Bau 3



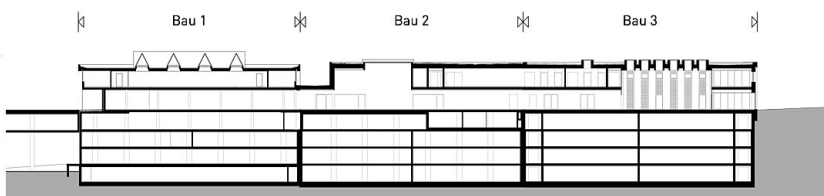
Lageplan



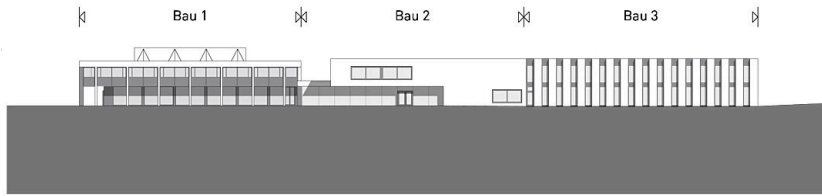
Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt



Staatsarchiv des Kantons Zürich, Bau 3

Ansicht NW